

mein **#aufstehn**

Nein zur Gletscherverbauung Pitztal-Ötztal!

Der geplante Zusammenschluss der Gletscherskigebiete Pitztal - Ötztal ist ein massiver Eingriff in die hochalpine Natur unseres Landes. Gerade in Zeiten von Klimawandel und Gletscherschwund gilt es, die Reste dieser Urlandschaft zu bewahren.

Unterzeichne jetzt!

Nr.	Name	Postleitzahl	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
14			
14			
15			

Datenschutzhinweis: Mit der Teilnahme stimmst du zu, dass deine Daten (Vorname, Nachname, PLZ) von #aufstehn und der/dem PetitionerstellerIn im Rahmen der Kampagne auf mein.aufstehn.at genutzt werden und an die/den AdressatIn der Petition übergeben werden dürfen.

An: LH Günther Platter; LH-Stv. Ingrid Felipe; LR Johannes Tratter

Nein zur Gletscherverbauung Pitztal-Ötztal!

Gestartet von
Gerd Estermann



Der geplante Zusammenschluss der Gletscherskigebiete Pitztal - Ötztal ist ein massiver Eingriff in die hochalpine Natur unseres Landes. Gerade in Zeiten von Klimawandel und Gletscherschwund gilt es, die Reste dieser Urlandschaft zu bewahren.

Die vorgesehenen Maßnahmen gehen weit über einen reinen Zusammenschluss hinaus und sehen die Neuerschließung von drei bisher unberührten Gletschern vor. Das Projekt befindet sich bereits im Umweltverträglichkeitsverfahren und daher in einem weit fortgeschrittenen Stadium. Seine Realisierung würde die Verkehrssituation im Ötztal weiter verschärfen.

Die Bürgerinitiative Feldring fordert von der Tiroler Landesregierung den sofortigen Stopp des Projekts und wird dabei unterstützt von WWF Österreich, dem Österreichischen Alpenverein und den Naturfreunden Österreich.

Eckdaten des Megaprojekts:

- 35.000 m³ verbauter Beton
- Sprengung & Abtrag von über 750.000 m³ Gestein, Erde & Eis
- Mehr als 116 Fußballfelder permanenter Flächenverbrauch
- Drei Seilbahnen
- Dreistöckiges Seilbahnzentrum (über 15.000 m² Nutzfläche)
- Restaurants und Bars (Kapazität für 1.600 Gäste)
- Befahrbarer Tunnel (600 m Länge, 7 m Durchmesser)
- Asphaltierter Speicherteich (104.000 m³)
- Planierung, Überschüttung, Abtrag von 72 ha gewachsenem Gletscher
- Schleifung (Absprengung) eines Berggrats am Linken Fernerkogel um 40 Höhenmeter und 120.000 m³

Für diesen unverantwortlichen Eingriff in die Natur darf es keine Zustimmung der Tiroler Landesregierung geben!

"HÄNDE WEG VON UNSEREN GLETSCHERN!" - Unterzeichne jetzt!

Warum ist das wichtig?

Gletscher sind ein Relikt der Eiszeit und ein beeindruckender Teil der hochalpinen Natur. Sie sind ein äußerst sensibles Ökosystem und ein wertvolles Trinkwasserreservoir für große Einzugsgebiete. Angesichts ihres rasanten Rückganges in den vergangenen Jahrzehnten ist dem Schutz noch naturbelassener Gletscherlandschaften unbedingte Priorität einzuräumen.

Nähere Infos:

www.alpenverein.at

www.feldring.at

www.seele-der-alpen.at

Du kannst die Liste dann an die angegebene Adresse senden oder einscannen und per Email retournieren. Vielen Dank für deine Unterstützung!

*Gerd Estermann
Wolfsgrube 15
6423 Mötztal
Austria*

gerd.estermann@feldring.at